

«Aktuelles aus der Kirchenpflege» aus Sitzung vom 10. Mai 2025

An der Sitzung vom 13. Mai 2025 wurden folgende Geschäfte durch die Kirchenpflege beraten und verabschiedet.

1. Neuparzellierung: Friedhof Kyburg – Bereinigung Eigentumsverhältnisse

Die Friedhöfe in Illnau und Effretikon sind im Eigentum der Stadt und werden von ihr unterhalten. Der Friedhof Kyburg war immer im Eigentum der Kirchgemeinde Kyburg. Durch den Zusammenschluss der beiden Kirchgemeinden Illnau-Effretikon und Kyburg sind somit unterschiedliche Eigentumsverhältnisse auf den Friedhöfen auf gleichem Stadtgebiet. Der Unterhalt Friedhof Kyburg wird jedoch bisher schon von der Stadt geleistet. Es macht Sinn die Eigentumsverhältnisse zu klären. Dem ausgearbeiteten Parzellierungsvorschlag für eine Abtretung des Friedhoflandes an die Stadt Illnau-Effretikon wird von der Kirchenpflege zugestimmt. Sie überlässt es dem Stadtrat, ob er das Land als Geschenk übernimmt oder einen symbolischen Betrag dafür der Kirchgemeinde zahlt.

2. Verkaufsabklärungen Waldstück Kyburg

Seit dem Zusammenschluss mit der Kirchgemeinde Kyburg ist die Kirchgemeinde Illnau-Effretikon Besitzerin eines Waldstücks (Pfreundholz KY453) auf dem Gebiet Kyburg. Die Kirchgemeinde Kyburg hatte dieses im Jahr 1970 übernommen. Bisher hat die Kirchgemeinde keinen Nutzen aus dem Besitz dieses Waldstücks erfahren. Das Team Liegenschaften hat deshalb abgeklärt, ob die Stadt Illnau-Effretikon Interesse hätte, dieses Landstück zu übernehmen. Diese hat jedoch abschlägig geantwortet.

Die Kirchenpflege beschliesst die Ausschreibung für den Verkauf des Pfreundholz KY453 auf dem Gebiet Kyburg via Firma Walter Jucker AG, Pfäffikon ZH zu lancieren. Für das Waldstück wird eine öffentliche Ausschreibung gemacht und der Richtpreis auf CHF 2.- pro m² festgelegt. Die angrenzenden Eigentümer des Waldstücks werden persönlich angeschrieben. Der Kirchenpflege werden nach erfolgter Ausschreibung die Angebote vorgelegt und sie entscheidet anschliessend über den Zuschlag an den Käufer.

3. Vorfall während Veranstaltung zur Vorstellung der Kirchenpflegekandidatinnen

Am 9. Mai 2025 haben sich im Rahmen der Veranstaltung «Fridays» die beiden Kandidatinnen für den vakanten Kirchenpflegesitz den anwesenden Gästen vorgestellt. Dabei wurden ein Mitarbeiter sowie ein Behördenmitglied durch verschiedene Gemeindemitglieder angeschrien, beleidigt, bedroht und tätlich angegangen.

Die Kirchenpflege nimmt diesen Vorfall mit grosser Betroffenheit zur Kenntnis und verurteilt das gezeigte Verhalten aufs Schärfste. Zahlreiche Gemeindemitglieder äusserten sich gegenüber der Kirchenpflege bestürzt.

Als Kirchgemeinde stehen wir für eine offene, faire und auch kontroverse Diskussion – Meinungsvielfalt ist uns wichtig und bereichert unser gemeinschaftliches Leben. Doch dort, wo

die Grenze zu Grundanstand und Gewalt überschritten wird, ist für uns klar eine rote Linie erreicht.

Beschimpfungen, Bedrohungen und Tätlichkeiten gegenüber ehrenamtlich Engagierten, Mitarbeitenden oder Behördenmitgliedern stellen eine schwere Grenzverletzung dar und widersprechen den Grundwerten unseres kirchlichen Zusammenlebens. Wir erwarten gegenseitigen Respekt, auch bei unterschiedlichen Standpunkten.

Die Kirchenpflege wird den Vorfall sorgfältig aufarbeiten und die nötigen Schritte unternehmen, um die Sicherheit und Würde aller Beteiligten bei Anlässen der Kirchgemeinde zu gewährleisten.

Die Kirchenpflege dankt allen, die sich konstruktiv und respektvoll in unsere Gemeinde einbringen.

Für Rückfragen steht Ihnen Patrick Stark gerne zur Verfügung (Tel. 052 343 24 74, patrick.stark@refilef.ch).

Für die Kirchenpflege:

Patrick Stark, *Präsident*